

## Klabund: Berliner Weihnacht (1909)

- 1 Am Kurfürstendamm da hocken zusamm
- 2 Die Leute von heute mit grossem Tamtam.
- 3 Brillanten mit Tanten, ein Frack mit was drin,
- 4 Ein Nerzpelz, ein Steinherz, ein Doppelkinn.
- 5 Perlen perlen, es perlt der Champagner.
- 6 Kokotten spotten: Wer will, der kann ja
- 7 Fünf Braune für mich auf das Tischtuch zählen ...
- 8 Na, Schieber, mein Lieber? – Nee, uns kanns nich fehlen,
- 9 Und wenn Millionen vor Hunger krepieren:
- 10 Wir wolln uns mal wieder amüsieren.
  
- 11 Am Wedding ists totenstill und dunkel.
- 12 Keines Baumes Gefunkel, keines Traumes Gefunkel.
- 13 Keine Kohle, kein Licht ... im Zimmereck
- 14 Liegt der Mann besoffen im Dreck.
- 15 Kein Geld – keine Welt, kein Held zum lieben ...
- 16 Von sieben Kindern sind zwei geblieben,
- 17 Ohne Hemd auf der Streu, rachitisch und böse.
- 18 Sie hungern – und frässen ihr eignes Gekröse.
- 19 Zwei magre Nutten im Haustor frieren:
- 20 Wir wolln uns mal wieder amüsieren.
  
- 21 Es schneit, es stürmt. Eine Stimme schreit: Halt ...
- 22 Über die Dächer türmt eine dunkle Gestalt ...
- 23 Die Blicke brennen, mit letzter Kraft
- 24 Umspannt die Hand einen Fahnenschaft.
- 25 Die Fahne vom neunten November, bedreckt,
- 26 Er ist der letzte, der sie noch reckt ...
- 27 Zivilisten ... Soldaten ... tach tach tach ...
- 28 Salvenfeuer ... ein Fall vom Dach ...
- 29 Die deutsche Revolution ist tot ...
- 30 Der weisse Schnee färbt sich blutrot ...
- 31 Die Gaslaternen flackern und stieren ...

32 Wir wolln uns mal wieder amüsieren ...

(Textopus: Berliner Weihnacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63162>)